

## Homeoffice & Pendlerpauschale

Im Rahmen des 2. COVID-19-Steuermaßnahmengesetzes sind alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber verpflichtet die Anzahl der Homeoffice-Tage zu erfassen und am Lohnzettel auszuweisen. Die Daten werden von der Schulleitung erhoben.

Grundsätzlich zählen die tatsächlichen Homeoffice-Tage und müssen in der Erhebung des BMBWF auch gemeldet werden. Pro Homeoffice-Tag können max. 3 € (für max. 100 Tage) als Werbungskosten im Jahr 2021 geltend gemacht werden.

### Homeoffice-Tage zählen, wenn die Arbeit...

- ...ausschließlich in der Privatwohnung/zu Hause stattgefunden hat – keine Anwesenheit an der Schule an diesem Tag!
- ...vom Dienstgeber angeordnet wurde (z. B. ortsungebundener Unterricht).
- ...aufgrund gesundheitsbehördlicher Regelungen (z.B. Absonderungsbescheid oder Schulschließungen) von der Privatwohnung/zu Hause erteilt wurde.

### Lohnsteuersätze 2021 (Jahreslohnzettel - Steuerpflichtige Bezüge)

- Jahreseinkommen bis zu 11.000 € – 0%
- von 11.000 € bis 18.000 € – 20%
- von 18.000 € bis 31.000 € – 35 %
- von 31.000 € bis 60.000 € – 42 %
- von 60.000 € bis 90.000 € – 48 %
- von 90.000 € bis 1.000.000 € – 50 %
- Jahreseinkommen ab 1.000.000 € – 55



**Jürgen Pany**

Vorsitzender Stv. GÖD APS NÖ

Mitglied im ZA-APS-NÖ

**0676 428 53 90**

**slö.nö: einfach gut**



## Rechenbeispiel

Falls tatsächlich alle Homeoffice-Tage, von Jänner 2021 bis zum Ende des Unterrichtsjahres 2020/2021 genutzt worden sind, können maximal 84 Tage steuerlich geltend gemacht werden.

Bedeutet: Keine Anwesenheit am Schulstandort während des Schichtbetriebes

und keine zusätzlichen gesundheitsbehördlichen Absonderungen.

- Steuerpflichtiges Jahreseinkommen: **29.500 €**  
o entspricht einem Steuersatz von **35%**
- Homeoffice-Tage im Kalenderjahr 2021: bisher **84 Tage**  
o max. 3€/Homeoffice-Tag

84 Homeoffice-Tage x 3€ = 252 €  
entspricht bei einem Steuersatz von 35% eine

**Steuerminderung von 88,20 €**

## Pendlerpauschale

- **mehr als 10 Tage** im Monat tatsächlich pendeln, steht das Pendlerpauschale für den Monat **ungekürzt** zu.
- **mehr als 7, aber nicht mehr als 10 Tage** im Monat tatsächlich pendeln, steht das Pendlerpauschale zu **zwei Dritteln** zu.
- **mehr als 3, aber nicht mehr als 7 Tage** im Monat tatsächlich pendeln, steht das Pendlerpauschale zu **einem Drittel** zu.

**Wichtig: Die ersten 6 Monate führt Homeoffice nicht zur Kürzung der Pendlerpauschale. Erst ab 01.07.21 könnte es zu einer Kürzung kommen.**

**Homeoffice kann steuermindernd sein, wirkt sich aber negativ auf die Pendlerpauschale aus, sofern pro Monat nicht mehr als 10 Tage gependelt wurde.**



**Jürgen Pany**

Vorsitzender Stv. GÖD APS NÖ

Mitglied im ZA-APS-NÖ

**0676 428 53 90**

**slö.nö: einfach gut**

